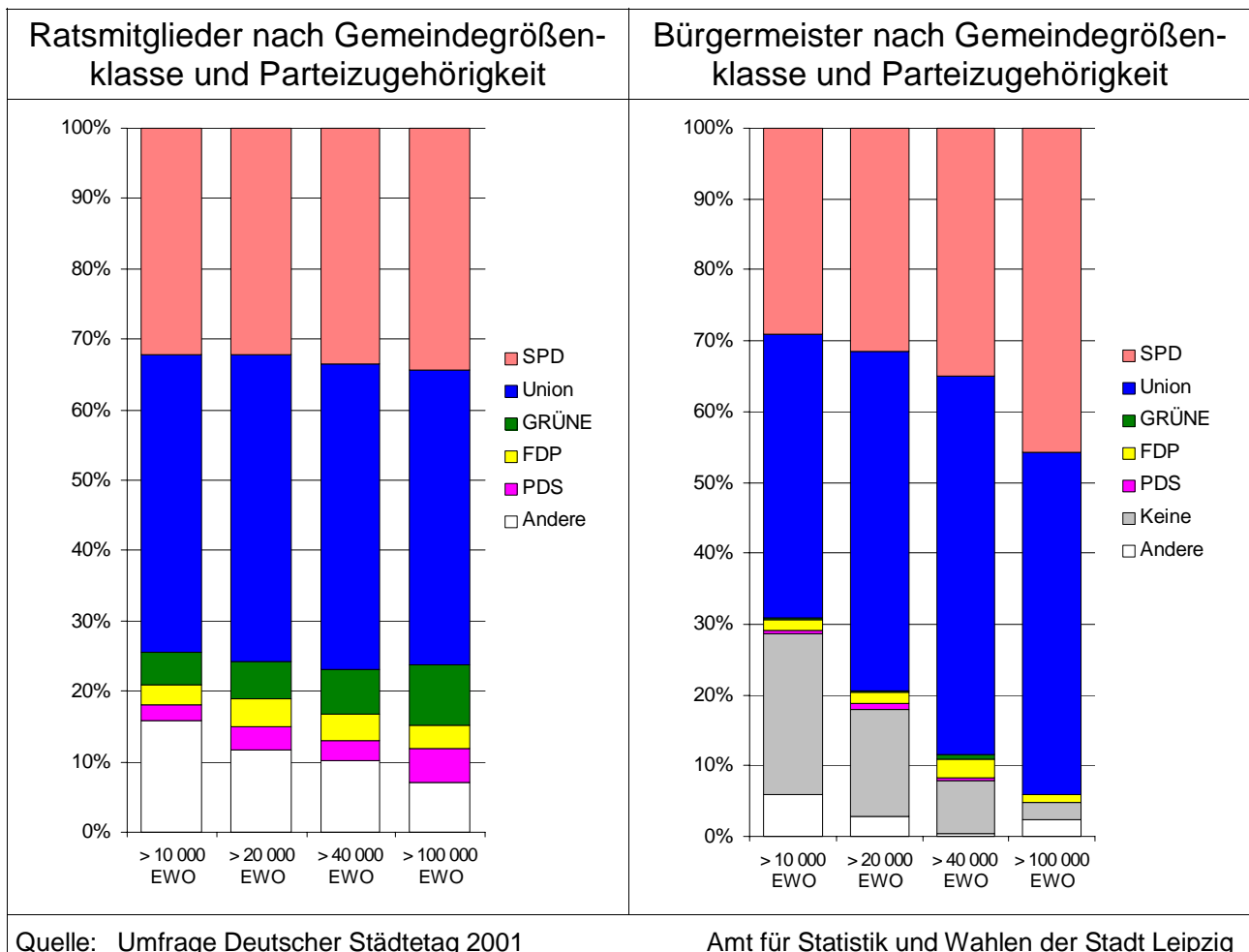


# Stadt Leipzig

## Amt für Statistik und Wahlen



# Statistischer Quartalsbericht

## 1/2002

**Statistischer Quartalsbericht 1/2002 [3/02]**

Stadt Leipzig  
Der Oberbürgermeister  
Amt für Statistik und Wahlen

Verantwortlich und  
Redaktion Textteil: Dr. Josef Fischer  
Redaktion Statistikteil: Peter Dütthorn  
Technische Bearbeitung: Kathrin Siegert  
Verlag: Stadt Leipzig, Amt für Statistik und Wahlen  
Druckerei: Stadt Leipzig, Hauptamt  
Redaktionsschluss: 8. Mai 2002

Alle Rechte vorbehalten. Es ist nicht gestattet, ohne ausdrückliche Genehmigung des Amtes für Statistik und Wahlen diese Veröffentlichung oder Teile daraus für gewerbliche Zwecke zu vervielfältigen oder in elektronische Systeme einzuspeichern. Die Vervielfältigung dieser Veröffentlichung oder von Teilen daraus ist für nicht gewerbliche Zwecke mit Angabe der Quelle gestattet.

Postbezug: Stadt Leipzig  
Amt für Statistik und Wahlen  
04092 Leipzig

Direktbezug: Stadt Leipzig  
Amt für Statistik und Wahlen  
Burgplatz 1, Stadthaus, Zimmer 228

Statistischer Auskunftsdienst: Telefon: (0341) 123 2847  
Fax: (0341) 123 2845

Internet: <http://www.leipzig.de/statistik>  
<http://www.leipzig.de/wahlen>  
e-mail: [statistik-wahlen@leipzig.de](mailto:statistik-wahlen@leipzig.de)

Gebühr: 7,- EUR (zuzüglich Versandkosten)

Zeichenerklärung:

- = Ergebnis gleich Null
- 0 = Zahl ist kleiner als die Hälfte der verwendeten Einheiten
- .
- . = entsprechende Angabe liegt nicht vor oder Veröffentlichung ist aus Datenschutzgründen nicht möglich
- ... = Angabe lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor
- x = Angabe kann aus sachlichen Gründen nicht gemacht werden
- r = berichtigte Angabe
- p = vorläufige Zahl
- s = geschätzte Zahl
- davon = Summe der Einzelpositionen ergibt Gesamtsumme (Aufgliederung)
- darunter = nur ausgewählte Einzelpositionen (Ausgliederung)

# Inhaltsverzeichnis

Seite

|   |           |
|---|-----------|
| Kurzinformationen   | 3         |
| Aktuelle Karte: Bestand an Privat-PKW nach Ortsteilen (Stand: 01.01.2002) | 5         |
| Olympische Sommerspiele der „Neuzeit“ - Leipziger Medaillengewinner       | 6         |
| Zehn Jahre Fremdenverkehrsstatistik in Leipzig                            | 10        |
| Flughafen Leipzig-Halle   | 12        |
| Besuche in Museen im Jahr 2000  | 13        |
| Familien mit Kindern in Leipzig   | 16        |
| Stadtregion respektive Berufspendler                                      | 19        |
| Einkommen der Leipziger Privathaushalte                                   | 22        |
| Erste Ergebnisse des Mikrozensus 2001                                     | 24        |
| Bürgermeister und Stadträte in Deutschland 2001                           | 26        |
| Ergänzungswahl Ortschaftsrat Burghausen am 17. März 2002                  | 30        |
| <i>Quartalszahlen</i>   | <i>31</i> |

---

## Aus dem Inhalt

- In der Stadt Leipzig sind durchschnittlich 348 Privat-PKW je 1 000 Einwohner zugelassen. Nach Ortsteilen betrachtet ergibt sich eine Spannweite von 230 (Zentrum) bis 573 (Plaußig-Portitz).
- Bei den Olympischen Sommerspielen gewannen bisher 145 Sportlerinnen und Sportler aus Leipziger Vereinen eine oder mehrere Medaillen.
- In den letzten 10 Jahren hat sich die Zahl der Gäste in den Leipziger Hotels und Pensionen auf das Zweieinhalbfache erhöht, die Zahl der Übernachtungen hat sich fast verdoppelt.
- Mit 2,2 Millionen Passagieren im Jahr 2001 rangiert der Leipziger Flughafen in dieser Hinsicht an 10. Stelle unter den deutschen Verkehrsflughäfen.
- Nach einer Erhebung des Institutes für Museumskunde wurden im Jahr 2000 in deutschen Museen insgesamt rund 100 Millionen Besuche gezählt, in Leipzig knapp eine Million.
- In Leipzig überwiegt die 1-Kind-Familie. Zwei von drei Familien (mit Kindern) haben nur ein Kind. Jede 20. Familie hat drei oder mehr Kinder.
- Der Anstieg der Zahl der Berufspendler führt zu einer weiteren Ausweitung der Stadtregion, zu deren Abgrenzung die Pendlerverflechtung ein übliches Maß ist.
- Das durchschnittliche Nettoeinkommen der Leipziger Privathaushalte stieg in den letzten Jahren langsamer als die Lebenshaltungskosten. Dies führte zu einer Verringerung der realen Einkommen.
- Die Ergebnisse des Mikrozensus können für die Stadt Leipzig jetzt für alle Jahre seit 1991 zum heutigen Gebietsstand dargestellt werden.
- In den deutschen Städten mit mehr als 10 000 Einwohnern gehörten die Bürgermeister zu 44 Prozent der CDU, zu 32 Prozent der SPD und zu 18 Prozent keiner Partei an.
- Im Ergebnis der Ergänzungswahl zum Ortschaftsrat in Burghausen am 17. März 2002 ist Hartmut Lühmann (SPD) in den Ortschaftsrat gewählt wurden.

- Obwohl sich der von der Industrie- und Handelskammer ermittelte Wert des Konjunkturklima-Index in der Stadt Leipzig seit zwei Jahren ständig verschlechtert, liegt er noch deutlich über dem Wert für den Kammerbezirk insgesamt.
- Am 31. März 2002 waren in der Stadt Leipzig 519 118 Personen mit Haupt- oder Nebenwohnsitz gemeldet. Im Laufe des ersten Quartals hat sich die Einwohnerzahl um ca. 300 Personen verringert.
- Die Zahl der Eheschließungen lag im ersten Vierteljahr des Jahres 2002 unter dem Vorjahreswert, die Zahl der Ehescheidungen dagegen über dem Vorjahreswert.
- Hauptursache für den Rückgang der Einwohnerzahl war das Geburtendefizit. In den ersten drei Monaten des Jahres 2002 standen 933 Geburten 1 598 Sterbefälle gegenüber.
- Die Zahl der Zuzüge nach Leipzig lag im ersten Quartal mit 5 320 deutlich über der Zahl der Wegzüge aus der Stadt Leipzig (4 916).
- Wie bereits in den vorhergehenden Quartalen war auch in den ersten Monaten des Jahres 2002 die Zahl der Gewerbeabmeldungen höher als die Zahl der Anmeldungen.
- Ende März 2002 waren in der Stadt Leipzig 45 962 Personen arbeitslos gemeldet. Dieser Wert liegt um ca. 2 500 über dem Dezemberstand bzw. um ca. 1 400 über dem Vorjahreswert.
- Im Verarbeitenden Gewerbe (Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten) war im Jahr 2001 ein leichter Aufwärtstrend zu verzeichnen. Die Zahl der Beschäftigten lag im Jahresmittel um 5 Prozent über dem Vorjahreswert, der Umsatz stieg um 6 Prozent.
- Im Baugewerbe (Betriebe mit mehr als 20 Beschäftigten) ist die Zahl der Beschäftigten im Jahr 2001 um fast 14 Prozent gesunken. Der Gesamtumsatz ist im Bauhauptgewerbe angestiegen und im Ausbaugewerbe zurückgegangen.
- Die Bautätigkeit in der Stadt Leipzig hat sich im letzten Jahr weiter verringert. Es wurden 1 547 Baufertigstellungen (darunter 1 007 Neubauten) registriert (Vorjahr: 2 206 bzw. 1 149). Die Zahl der Baugenehmigungen lag mit 1 312 um mehr als 30 Prozent unter dem Vorjahreswert.
- Im ersten Quartal 2002 wurden mit 3 149 Verkehrsunfällen ca. 10 Prozent weniger Unfälle als im gleichen Vorjahreszeitraum registriert.
- Auch zu Beginn des Jahres 2002 hält der Trend steigender Fahrgastzahlen bei der LVB an. Bis Ende März benutzten rund 26,2 Millionen Fahrgäste Straßenbahnen und Busse (1. Quartal 2001: 25,1 Millionen).
- Auf dem Leipziger Flughafen lag die Zahl der Passagiere im ersten Quartal 2002 mit ca. 339 000 um mehr als 10 Prozent unter dem Vorjahreswert.
- Im Jahr 2001 wurden in den Leipziger Hotels und Pensionen 784 000 Gäste begrüßt; 0,5 Prozent mehr als im Vorjahr. Die Zahl der Übernachtungen ging um 2,4 Prozent auf 1,43 Millionen zurück.
- An der Messstation Leipzig-Mitte wurden im März oft höhere Schadstoffbelastungen ermittelt als im gleichen Monat des Jahres 2001.
- Die Besucherzahlen ausgewählter kultureller Einrichtungen haben sich unterschiedlich entwickelt.